



**CDU** KÖLN

Herrn  
Bezirksbürgermeister Markus Thiele

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)**

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S  
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Telefon (0221) 221 98303

E-Mail: [CDU-BV8@STADT-KOELN.DE](mailto:CDU-BV8@STADT-KOELN.DE)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 14.11.2013

**AN/1370/2013**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	26.11.2013, TOP 7.4

**Zusätzliche Verkehrsbelastung der Ecke Kalker Hauptstraße, Rolshover Straße und Sieversstraße in Köln-Kalk**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 14.11.2013**

Sehr geehrte Herren,

die CDU-Fraktion begrüßt die Pläne des Investors Ten Brinke zur Revitalisierung des alten Kaufhofgeländes mitten in Kalk. Jetzt sind alle Beteiligten aufgefordert, das Vorhaben so schnell wie möglich in die Tat umzusetzen. Die Bewohner von Kalk brauchen schnell Perspektiven für diesen zentralen Standort, damit hier nicht eine Ruine im Herzen Kalks entsteht.

Ausdrücklich begrüßen wir in diesem Zusammenhang, dass der Investor plant, 100 Wohnungen für Studenten zu errichten. Die damit einhergehende Belebung des Standortes mit jungen Leuten bietet optimale Voraussetzungen für einen lebendigen und wirtschaftlich wachsenden Stadtteil Kölns.

Eines der wichtigsten noch zu lösenden Probleme stellt die zusätzliche Verkehrsbelastung der Ecke Kalker Hauptstraße, Rolshover Straße und Sieversstraße dar. Durch die geplante Zu- und Abfahrt des vorgesehenen Parkhauses wird es ohne entsprechende Maßnahmen zu einer nicht zu vertretenden Verkehrsbelastung für Mensch und Umwelt in diesem Bereich kommen.

**Deshalb bittet die CDU-Fraktion die Bezirksvertretung Kalk, das Folgende zu beschließen:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk fordert die Verantwortlichen auf, das Angebot des Investors für das Kaufhofgelände in Köln-Kalk zur Einrichtung einer Ampelschaltung an der Ecke Rolshover Straße/Sieversstraße anzunehmen und unmittelbar mit dem Bau des Kaufhauses umzusetzen. Ein „Ausprobieren“ ohne Ampelschaltung zu Lasten der Bürger darf nicht geduldet werden.

2. Gleichzeitig wird die Verwaltung aufgefordert, andere Verkehrsabflussmöglichkeiten beispielsweise über die Neuerburgstraße in Richtung Dillenburger Straße ernsthaft zu prüfen.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, auch unter Berücksichtigung der Planungen für das Huwald-Hammacher-Gelände in nächster Zeit ein Verkehrskonzept für den gesamten Bereich zwischen Rolshover Straße, Robertstraße, Sieversstraße, Dillenburger Straße und Kalker Hauptstraße vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schuiszill  
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Jörn Schade  
CDU-Bezirksvertreterin